

# Neues Studium "Industrielogistik" an der Montanuni

Mit der im Herbst 2002 startenden Studienrichtung "Industrielogistik" schließt die Montanuniversität Leoben eine Lücke im österreichischen Bildungsangebot.

Rund 1500 Experten mit universitärer Ausbildung werden in den nächsten fünf Jahren für den Bereich Logistik gesucht. Das ergeben Studien, die sich mit dem Gesamtbildungsbedarf in dieser Branche beschäftigt haben. Das Bildungsangebot in Österreich kam mit dieser Nachfrage zur Zeit nicht mithalten. Mit der neuen Studienrichtung Industrielogistik schließt die Montanuniversität Leoben diese Bildungslücke.

Das Studium startet im Herbst 2002 und schließt nach sieben Semestern mit dem akademischen Grad "Bachelor of Science" ab. Im abschließenden siebenten Semester ist eine fachspezifische Praxis zu absolvieren. Die beiden ersten Semestern sind gleich gestaltet wie jene der zehn anderen Diplomstudien der Montanuni ("Erstes Gemeinsames Studienjahr"). Diese "Orientierungsphase" vermittelt Grundlagen und das "Werkzeug" für den weiteren Verlauf des Studiums. Zusätzlich ermöglicht es nach dem ersten Studienjahr einen etwaigen "verlustfreien" Wechsel zu anderen Studienrichtungen der Leobener Universität.

Logistik-Technik, betriebswirtschaftliche Grundlagen, Prozessmanagement und Informationstechnologie bilden die Schwerpunkte. Spezielle Lehrveranstaltungen wie "Interkulturelles Management", Personalmanagement und Wirtschaftsenglisch stärken die Sozialkompetenz der Studierenden.

Rasche Umsetzung eines strategischen Projektes

Mit der Einrichtung des "Kurzstudiums" Industrielogistik ist es überaus rasch gelungen, ein strategisches Projekt der Montanuniversität umzusetzen. "Wir reagieren damit", so Rektor Dr. Wolfgang Pöhl, "auf den Bildungsbedarf der Wirtschaft und können auch mit diesem Studium unsere Kompetenzen wie Qualität in Lehre und Forschung sowie Wirtschaftsnähe unter Beweis stellen." Professor Dr. Hubert Biedermann, Vorstand des Instituts für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, hebt neben der Ausbildung in den Grundlagen der Logistik den ganzheitlichen Ansatz des Studiums hervor: "Das Vermitteln eines ausgewogenen Verhältnisses von Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz ist besonders wichtig, da die Tätigkeit eines Logistiklers eine hohe Akzeptanz der Persönlichkeit und eine stark integrierende Wirkung voraussetzt."

Stärkung der Stadt Leoben

Für Leobens Bürgermeister Dr. Matthias Konrad trägt das neue Studium zur Stärkung der Stadt bei: "Die gemeinsamen Anstrengungen von Montanuniversität, Wirtschaftsinitiativen und Stadt Leoben haben letztlich dazu geführt, dass Leoben künftig auch im Innovations- und Wissensnetzwerk ein gewichtiges Wort mitzureden hat."

Optimale Logistik-Infrastruktur in Leoben

Dieses Bachelor-Studium ist eingebettet in eine optimale Logistik-Infrastruktur in Leoben. Das "Logistik Center Leoben" plant bereits die dritte Ausbaustufe, denn die Nachfrage ist ungebrochen. Ing. Leopold Pilsner, Geschäftsführer des Logistik Center Leoben: "Mit der Umsetzung der strategischen Ziele des Logistik Center Leoben, der Aus- und Weiterbildungsschienen im Logistikbereich, insbesondere durch das Bakkalaureatsstudium "Industrielogistik" an der Montanuniversität Leoben erhält der Wirtschaftsstandort Leoben und insbesondere das Logistik Center Leoben eine massive Stärkung an Logistikkompetenz." Damit entstünde in Leoben ein Zentrum eines internationalen Netzwerkes der Logistik. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es aber nicht nur in Leoben, sondern weltweit. Denn Logistik ist ein global boomender Wirtschaftszweig.

Vorlesungsbeginn wird - wie bei allen anderen Studienrichtungen - der 1. Oktober 2002 sein. Die Einschreibfrist dauert vom 16. September bis 25. Oktober 2002.

Nähere Informationen:

Institut für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, Tel. +43 3842 402-872, E-Mail: [bwl@unileoben.ac.at](mailto:bwl@unileoben.ac.at)